

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****Wetrok Reofom**

Tridecylalkoholethoxylat  
 Alkohole, C12-14, ethoxylierte Sulfate, Natriumsalze  
 N, N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid  
 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 Verursacht schwere Augenschäden.  
 Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend  
 Keine Daten verfügbar



Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
 Keine Daten verfügbar  
 Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Zubereitungen, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.  
 Reaktivität: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
 Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
 Inhalt/Behälter ... zuführen.



Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
 Hinweise zum sicheren Umgang: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gebrauchsanweisung beachten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.  
 Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
 Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.  
 Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
 Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen,

ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
 Geeigneter Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.  
 Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
 Empfehlung:  
 NBR (Nitrilkautschuk)  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten  
 Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
 Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 112 Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes  
 Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen  
 lassen.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt  
 mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei  
 der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz  
 tragen.  
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)  
 aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
 Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## ERSTE HILFE



**Arzt:**  
112

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat  
 einholen.  
 Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.  
 Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen  
 und vor erneutem Tragen waschen.  
 Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend  
 lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.  
 Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nach  
 Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei  
 Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.  
 Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat  
 einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett  
 bereithalten.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den  
 behördlichen Vorschriften.  
 Verunreinigte Verpackungen: Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer  
 Verwertung zugeführt werden.